

Facts & Figures 2023



Vorwort des Verwaltungsrats-Präsidenten

Laufende Umfragen zeigen es immer wieder: Nicht nur die jedes Jahr massiv steigenden Krankenkassen-Prämien beschäftigen Schweizerinnen und Schweizer, sondern auch die Altersvorsorge. Wir alle werden erfreulicherweise immer älter, weshalb immer mehr Rentnerinnen und Rentner von immer weniger Arbeitnehmenden finanziert werden müssen. Die demografische Entwicklung führt dazu, dass unser an und für sich bewährtes Vorsorge-System aus dem Lot gerät. Die Politik ebenso wie Gewerkschaften und Wirtschaftsverbände ringen um brauchbare Lösungen; doch die Interessen und Überzeugungen liegen weit auseinander.

Reformen sind dringend nötig

Die Reform AHV 21, mit der schrittweisen Erhöhung des Frauen-Rentalters, wurde nach zähem Ringen sehr knapp angenommen. Dies war ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Initiative für eine 13. AHV-Rente wurde vom Volk deutlich angenommen. Leider wurde diese Initiative von der Politik viel zu lange unterschätzt. Man hatte geglaubt, dass die Initiative ohnehin keine Chance haben würde, und es deshalb versäumt, einen griffigen Gegenvorschlag auszuarbeiten. Dazu hatten die Initianten – als Glücksfall – noch das Timing komplett auf ihrer Seite, da die anhaltende Teuerung bei Mieten, Krankenkassen, Strom und Lebensmitteln vielen Stimmbürgern das Leben erschwert.

Bald stimmen wir über die BVG-Reform 2024 ab. Obwohl diese einige wichtige und gerechtfertigte Vorschläge enthält, etwa die Senkung des hohen Umwandlungssatzes im BVG-Obligatorium von 6.8% auf 6.0%, und die Senkung der Eintrittsschwelle für den Anschluss an die berufliche Vorsorge, was insbesondere für Teilzeitarbeitende und für Frauen wichtig ist, gibt es massiven Widerstand von verschiedenen Seiten. Die Frage, ob das Vorhaben gelingen wird, ist aktuell völlig offen.

Fortsetzung Vorwort

Bedeutung der privaten Vorsorge nimmt zu

In diesem schwierigen Vorsorge-Umfeld nimmt die Bedeutung von privater Vorsorge, etwa der Säule 3a, laufend zu. Nach Möglichkeit selbst vorzusorgen ist und bleibt das Gebot der Stunde!

Liberty Vorsorge ist auf Kurs

Die Liberty Vorsorge AG ist in allen Vorsorge-Bereichen auch im Jahre 2023 erfolgreich gewachsen. Wir konnten unsere gesteckten Ziele gut erreichen und teilweise sogar übertreffen. Wir haben insbesondere viel in die Digitalisierung und die Prozess-Optimierung investiert und dank dessen weitere Fortschritte erzielt. Unsere diesbezüglichen Fähigkeiten bringen uns auch für grosse Partnerschaften in eine gute Ausgangsposition. Unsere Kundinnen und

Kunden ebenso wie unsere Partner profitieren zudem von vereinfachten Zugängen, Analysen und Informationen. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen allen unseren Kundinnen und Kunden in jeder Hinsicht professionell dienen, sei es digital, persönlich oder in hybrider Form.

Mein Dank gilt allen Kundinnen und Kunden, Partnern und Mitarbeitenden, die im Jahre 2023 mit vollem Einsatz für unsere Firma tätig waren. Auch das Jahr 2024 wird anforderungs- und abwechslungsreich werden. Wir sind für alle Herausforderungen gut gerüstet!

**Josef Andres, Verwaltungsratspräsident
Liberty Vorsorge AG**

21.06.2024





Finanzzahlen 2023

Assets on Plattform ¹⁾

CHF 4'523 Mio.

CHF 3'963 Mio. (VJ)

Umsatz

CHF 1'644 Mio.

CHF 1'632 Mio. (VJ)

Anzahl Transaktionen

1'181'055

786'357 (VJ)

Anzahl Kunden ¹⁾

50'242

39'306 (VJ)

Anzahl Produkte

394

355 (VJ)

Anzahl Vertriebspartner

478

432 (VJ)

¹⁾ inkl. Drittstiftungen



Finanzzahlen der Liberty Stiftungen – 2023

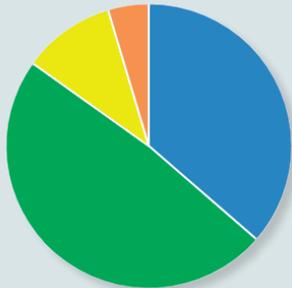
	Freizügigkeitsstiftung		3a Vorsorgestiftung		BVG Sammelstiftung		1e Flex Investstiftung		Total *	
	2023	Δ % VJ	2023	Δ % VJ	2023	Δ % VJ	2023	Δ % VJ	2023	Δ % VJ
Bilanzsumme in TCHF	2'919'038	8.8%	557'727	16.8%	285'321	16.1%	530'213	15.8%	4'292'298	11.1%
davon Vorsorgekapitalien in TCHF	2'916'135	8.8%	557'209	16.8%	262'350	11.0%	501'392	14.8%	4'237'085	10.6%
davon Rückstellungen, weitere Verbindlichkeiten und Reserven in TCHF	2'903	55.7%	518	-0.4%	22'971	145.0%	28'821	36.4%	55'213	67.9%
Erfolg aus Geschäftstätigkeit in TCHF	12'583	11.0%	1'983	24.4%	688	-15.7%	2'452	-1.1%	17'706	59.4%
Technische Rückstellungen in TCHF	-	-	-	-	-651	-26.6%	-32	-	-683	-
Geschäftsaufwand in TCHF	-12'143	4.7%	-1'700	17.6%	-1'631	-15.1%	-2'352	-9.8%	-17'826	1.4%
Jahresergebnis in TCHF	341	178.1%	77	33.6%	10'031	-	7	80.8%	10'456	-182.5%
Anzahl Vorsorgenehmer	17'241	14.9%	27'743	46.7%	2'351	8.5%	1'777	7.0%	49'112	30.1%
Anzahl Rentner	-	-	-	-	92	24.3%	-	-	92	-
Anzahl Firmen	-	-	-	-	547	8.3%	492	-	1'039	-
Investment Ratio in %	71%	-0.1%	66%	8.0%	88%	-0.5%	81%	-6.0%	73%	-0.0%
Umsatz in TCHF	1'192'744	4.5%	172'582	-13.9%	108'114	13.4%	170'749	-12.4%	1'644'189	0.7%
Deckungsgrad in %	100%	-	100%	-	99%	4.5%	100%	-	-	-

* Wird ausschliesslich zu informativen Zwecken publiziert; eine finanzielle Konsolidierung findet nicht statt; exklusiv der Assets von Drittstiftungen.

Weiterhin konstante Neugeldzuflüsse



Einnahmen 2023



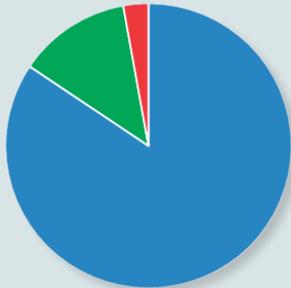
	2023	2022	2021	2020	2019
■ FZ/3a Kontolösung	36.4%	31.7%	26.8%	28.6%	28.1%
■ Anlagen	48.5%	53.4%	64.9%	61.4%	61.5%
■ BVG/Flex	10.5%	10.2%	4.4%	6.6%	6.8%
■ Emigration Service	4.6%	4.7%	3.9%	3.4%	3.6%

Die Ertragsbasis konnte aufgrund konstanter Zuflüsse und einer positiven Börsenentwicklung weiter ausgebaut werden. Das Kollektivgeschäft mit der Liberty BVG Sammelstiftung und Liberty 1e Flex Investstiftung liefert inzwischen knapp 11% der Gesamterträge, was die Strategie der Liberty-Gruppe unterstreicht. Die Ertragssteigerungen aus den Kontolösungen der Freizügigkeitsstiftung und 3a Vorsorgestiftung sind auf die höheren kurzfristigen Zinsen zurückzuführen.

Optimierungen und Investitionen



Ausgaben 2023



	2023	2022	2021	2020	2019
■ Betriebskosten	84.4%	85.6%	84.7%	81.7%	82.1%
■ IT Digital/Marketing	12.8%	12.0%	12.0%	15.8%	14.3%
■ Aufsicht/Recht	2.8%	2.5%	3.4%	2.5%	3.6%

Unser Engagement für unsere Kunden und Partner steht an erster Stelle. Die hohe Servicequalität mit massgeschneiderten Lösungen erfordert weiterhin erhebliche personelle Ressourcen. Durch stetige Optimierungen unserer internen Prozesse sowie die Entwicklung standardisierter Produkte und IT-Dienstleistungen, konnten wir die Personalkosten im Jahr 2023 weiter reduzieren. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Trend anhält. Gezielte IT-Investitionen wirken sich positiv auf unsere Rentabilität und Innovationsfähigkeit aus. Diese Ausgaben fließen in die Verbesserung unserer Frontend-Systeme, in eine neue und moderne App und in die Erneuerung des Pensionskassenverwaltungssystems, was langfristig zu neuen Angeboten führen wird.

Kontakt

Hauptsitz

Liberty Vorsorge AG

Steinbislin 19
Postfach 733
CH-6431 Schwyz
Tel +41 58 733 03 03
Fax +41 58 733 03 04

info@liberty.ch
www.liberty.ch

www.compare-invest.ch
www.unternehmerverband.ch
www.prefex.ch

Weitere Standorte

Liberty Vorsorge AG

Baslerstrasse 60
CH-8048 Zürich
Tel +41 58 733 03 55

Liberty Prévoyance SA

Chemin Ami-Argand 9
CH-1290 Versoix
Tél +41 58 733 03 33

Liberty Previdenza SA

Via Trevano 15
CH-6900 Lugano
Tel +41 58 733 03 77